



SIX SWISS EXCHANGE

Strukturierte Produkte Marktreport

Januar 2023

Neue Listings

12 341

762 Mio.

Handelsumsatz
in CHF

37 295

Trades

Wie der Januar, so das ganze Jahr?

Die Finanzmärkte sind entgegen den Erwartungen etlicher Experten schwungvoll ins neue Jahr gestartet. Da die Börsen in die Zukunft schauen mit einem Vorlauf von sechs bis neun Monaten überrascht der positive Verlauf in den ersten Wochen nur bedingt. Das neue Jahr war bislang geprägt von einem unerwartet hohen BIP-Wachstum, einer nachlassenden Inflation und der Erwartung bald endender Leitzinserhöhung der US-Notenbank. Der S&P 500® stieg um 6,28 % und verzeichnete damit die beste Januar-Performance seit 2019. Kleinere Werte schnitten relativ besser ab. Der S&P MidCap 400® stieg um 9,23 % und der S&P SmallCap 600® um 9,49 %. Internationale Aktien entwickelten sich besser als die USA, begünstigt durch einen schwächeren US-Dollar und Chinas Wiedereröffnung, was den S&P Developed Ex-U.S. BMI und den S&P Emerging BMI zu Gewinnen von 8,27 % beziehungsweise von 6,66 % führte. Im Gegensatz zum letzten Jahr verzeichneten die meisten Sektoren des S&P 500 Gewinne, wobei der Sektor Zyklischer Konsum an der Spitze lag. Da die Renditen aufgrund der Markterwartung einer Verlangsamung der Zinserhöhungen der Fed zurückgingen, verzeichnete die Performance der US-Anleihenindizes durchwegs positive Werte. Die Performance bei den Rohstoffen war gemischt, mit Gewinnen bei Industrie- und Edelmetallen und Rückgängen bei Viehzucht und Energie. Der S&P Europe 350 verzeichnete mit einem Plus von 6,86 % im Januar den besten Jahresauftakt seit 2015. Mittlere und Small Caps schnitten sogar noch besser ab: Der S&P Europe MidCap und der S&P Europe SmallCap stiegen um 9,29 % beziehungsweise 8,48 %. 13 von 16 Ländern trugen in diesem Monat positiv zu den paneuropäischen Aktienrenditen bei. Der französische Markt war mit +1,60 % der hellste Punkt, gefolgt von Deutschland und dem Vereinigten Königreich mit 1,27 % beziehungsweise 1,10 %. Die Schweiz folgte hinter den Niederlanden auf Platz fünf. Der Kursindex des Swiss Market Index® stieg im Januar um 5,19 %. Dabei lagen 17 der 20 Werte in den schwarzen Zahlen. Angeführt wurde die Rangliste von Geberit, vor Richmond und Sika mit Kursgewinnen von respektablen 18,86 %, 17,10 % und 16,73 %. Die

Volatilität notierte am Monatsende bei 15,47 %. Sie lag damit trotz freundlicher Börsen um 0,55 % über dem Stand von Ende Dezember.

Der Handel im Bereich der Strukturierten Produkte zog im Januar dank der freundlichen Börsenstimmung an. Der Monatsumsatz stieg um 18,30 % auf CHF 762 Millionen. Der Anteil des börslichen Handels kletterte dabei um 13,40 % und derjenige des ausserbörslichen Handels um 46,52 %. Dadurch erhöhte sich der relative Anteil um 3,52 % auf 18,31 %.

Der Januar wies 21 Handelstage auf mit durchschnittlich 1 776 Trades und einer Ordergrösse von CHF 20 439 (Dezember: 21 118). Die Mistrades erhöhten sich um 23 auf 37 Einheiten.

Die Anzahl handelbarer Finanzprodukte stieg um 7,86 % auf eine an SIX Swiss Exchange verfügbare Gesamtzahl von 57 595 Strukturierten Produkten. Sie verteilte sich wie folgt: 71,65 % Hebelprodukte (Dezember: 68,3 %), 24,46 % Renditeoptimierungsprodukte (Dezember: 27,16 %), 3,05 % Partizipationsprodukte (Dezember: 3,30 %), 0,66 % Kapitalschutzprodukte und 0,19 % Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko. Im Januar erhöhte sich die Anzahl neu emittierter Produkte um 31,20 % auf 12 341 Einheiten.



Marktübersicht Januar 2023

	Aktueller Monat		Vormonat		Veränderung	
Anzahl handelbare Instrumente	57 595	100,00 %	53 398	100,00 %	7,86 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	379	0,66 %	380	0,71 %	-0,26 %	↓
davon Renditeoptimierungsprodukte	14 088	24,46 %	14 505	27,16 %	-2,87 %	↓
davon Partizipationsprodukte	1 755	3,05 %	1 760	3,30 %	-0,28 %	↓
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	107	0,19 %	108	0,20 %	-0,93 %	↓
davon Hebelprodukte	41 266	71,65 %	36 645	68,63 %	12,61 %	↑
Anzahl neue Listings	12 341	100,00 %	9 406	100,00 %	31,20 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	9	0,07 %	18	0,19 %	-50,00 %	↓
davon Renditeoptimierungsprodukte	885	7,17 %	907	9,64 %	-2,43 %	↓
davon Partizipationsprodukte	25	0,20 %	23	0,24 %	8,70 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	1	0,01 %	0	0,00 %		→
davon Hebelprodukte	11 421	92,55 %	8 458	89,92 %	35,03 %	↑
Handelsumsatz in Mio. CHF (Einfachzählung)	762	100,00 %	644	100,00 %	18,30 %	↑
davon On-Exchange	623	81,69 %	549	85,21 %	13,40 %	↑
davon Off-Exchange	140	18,31 %	95	14,79 %	46,52 %	↑
Anzahl Trades (Einfachzählung)	37 295	100,00 %	30 514	100,00 %	22,22 %	↑
davon On-Exchange	36 708	98,43 %	29 988	98,28 %	22,41 %	↑
davon Off-Exchange	587	1,57 %	526	1,72 %	11,60 %	↑
Anzahl Reversals	68	100,00 %	21	100,00 %	223,81 %	↑
davon Mistrades	37	54,41 %	14	66,67 %	164,29 %	↑
Anzahl Handelstage	21		21		0,00 %	→
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Agent¹)	0,35	100,00 %	0,29	100,00 %	20,04 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	0,00	0,45 %	0,00	1,04 %	-48,27 %	↓
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,14	40,09 %	0,13	43,47 %	10,69 %	↑
davon Partizipationsprodukte	0,08	22,43 %	0,06	20,85 %	29,11 %	↑
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0,00	0,02 %	0,00	0,02 %	40,96 %	↑
davon Hebelprodukte	0,13	37,01 %	0,10	34,61 %	28,37 %	↑
Derivatekäufe in Mrd. CHF (Nostro²)	0,32	100,00 %	0,31	100,00 %	4,20 %	↑
davon Kapitalschutzprodukte	0,01	2,11 %	0,01	2,69 %	-18,05 %	↓
davon Renditeoptimierungsprodukte	0,07	20,95 %	0,06	18,45 %	18,32 %	↑
davon Partizipationsprodukte	0,12	37,71 %	0,15	47,51 %	-17,28 %	↓
davon Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko	0,00	0,11 %	0,00	0,11 %	3,45 %	↑
davon Hebelprodukte	0,13	39,11 %	0,10	31,25 %	30,44 %	↑
Anzahl Marktteilnehmer	96		96		0,00 %	→
davon Emittenten	21		21		0,00 %	→
Emittenten ohne Mitgliedschaft	1		1		0,00 %	→

¹ Agent: Derivatekäufe von Kunden.

² Nostro: Derivatekäufe des Marktteilnehmers in den eigenen Bestand.

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

Inhalt

1		05
Handelsumsatz		
1.1	Handelsumsatz in CHF	05
1.2	Handelsumsatz nach Währung	06
2		07
Produkte		
2.1	Top-10-Produkte	07
2.2	Top-3-Anlageprodukte	08
2.3	Top-3-Hebelprodukte	10
2.4	Umsatzanteile	12
2.5	Neulistings	13
2.6	Verfalltermine	15
2.7	Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken	16
2.8	COST® – Collateral Secured Instruments	17
3		18
QQM – Quotes Quality Metrics		
4		19
Basiswerte		
4.1	SMI®-Umsatz	19
4.2	Historische Volatilität SMI®-Werte	20
4.3	Top-10 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten	21
4.4	Top-10 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten	21
4.5	Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Anlageprodukten	22
4.6	Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Hebelprodukten	22
5		23
Emittenten		
5.1	Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent	23
5.2	Handelsumsatz nach Emittent im Gesamtmarkt	24
5.3	Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent	25
5.4	Emittenten-Buy-back-Statistik (Nostrokäufe)	30
6		32
Derivate-Kategorisierung		
7		33
Disclaimer/Impressum		

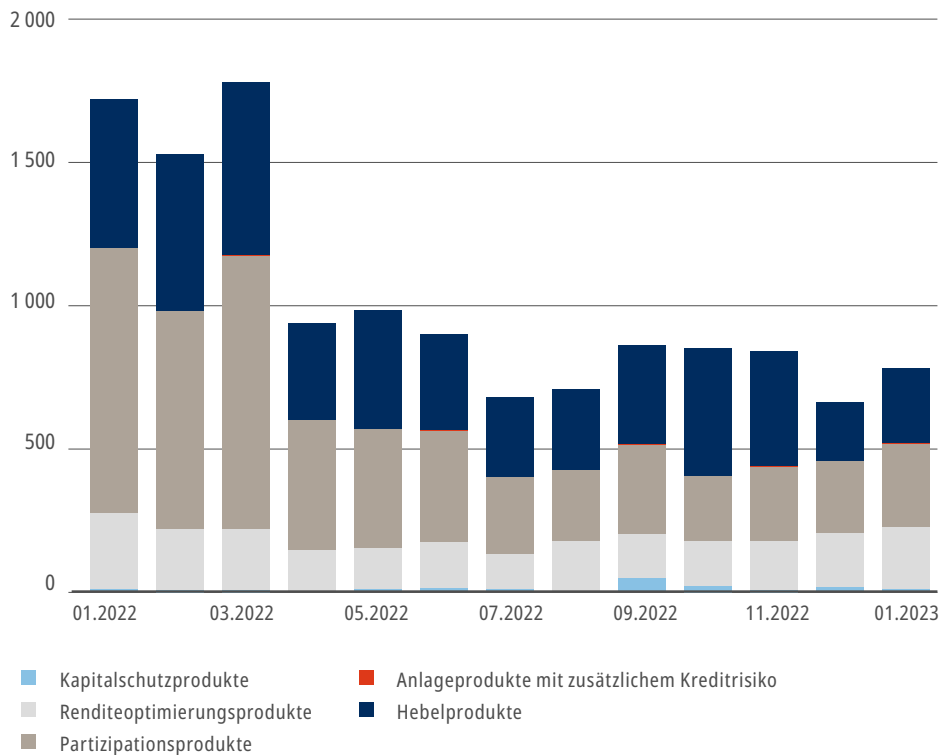
1.1 Handelsumsatz in CHF

Im Berichtsmonat standen die Hebelprodukte, gefolgt von den Partizipationsprodukten und den Renditeoptimierungsprodukten, im Brennpunkt des Geschehens. Die Hebelprodukte verzeichneten mit einem Plus von 29,25 % dabei den stärksten Zuwachs. Der freundliche

Jahresauftakt an den Finanzmärkten führte zu einem Rückgang des Absicherungsbedürfnisses. Die Kapitalschutzprodukte erlitten als einzige Kategorie einen Umsatzrückgang, der mit 44,73 % recht kräftig ausfiel.

Handelsumsatz Strukturierte Produkte pro Kategorie

in Mio. CHF



1.2 Handelsumsatz nach Währung

Alle drei Hauptwährungen verzeichneten Umsatzzuwächse. Am stärksten legte der EUR mit einem Plus von 43,54 % zu. Am Monatsende entfiel auf den CHF ein Anteil am Gesamtumsatz von 61,90 % (Dezember: 67,78 %), auf den weiterhin zweitplatzierten USD von

25,95 % (Dezember: 22,09 %) und auf den EUR von 11,72 % (Dezember: 9,66 %). Insgesamt verzeichneten die drei wichtigsten Währungen im Januar einen leicht höheren Anteil von 99,57 % (Dezember: 99,54 %) im Vergleich zum Vormonat.

Währung	Q3 2022*	Q4 2022*	Veränd. Q3 / Q4	Dez 2022*	Jan 2023*	Veränd. ggü Vormonat
CHF	1 391	1 414	1,66 %	437	472	8,03 %
USD	504	642	27,30 %	142	198	38,94 %
EUR	287	229	-20,02 %	62	89	43,54 %
GBP	5	7	45,45 %	2	2	-23,43 %
AUD	1	1	46,24 %	0	1	186,77 %
CNY	0	0	0,00 %	0	0	0,00 %
NOK	1	0	-61,83 %	0	0	154,69 %
NZD	0	0	52,53 %	0	0	-27,27 %
CAD	0	0	-38,78 %	0	0	0,00 %
DKK	0	0	- 29,73 %	0	0	-100,00 %
JPY	0	0	-100,00 %	0	0	0,00 %
SEK	0	0	0,00 %	0	0	0,00 %
Total	2 188	2 294	4,83 %	644	762	18,30 %

*Gegenwert in Mio. CHF

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

2.1 Top-10-Produkte

Im Januar dominierten Tracker-Zertifikate auf Rohstoffe, vor allem aus dem Sektor Industriemetalle, das Geschehen. Gefragt waren ferner Tracker-Zertifikate auf dividendenstarke Titel sowie erstmals seit längerer Zeit mit ULCTQ wieder einmal ein Tracker-Zertifikat auf die Kryptoanlage Litecoin. Das höchste Volumen generierte im Januar TIMCI, ein sehr beliebtes Tracker-Zertifikat auf den UBS Bloomberg CMCI Industrial Metals Index, gefolgt von den Tracker-Zertifikaten BCIMUU und dem Dauerbrenner EMOCIU, welches ebenfalls in der Beliebtheitsskala einen vorderen Platz einnimmt.

Auch bei den Hebelprodukten lagen Rohstoffe in der Rangliste ganz vorne. Dabei stiess besonders der Knock-Out Put Warrant SOSIN auf das Edelmetall Silber auf ein erhöhtes Interesse, gefolgt vom Knock-Out Put Warrant OS1AKV auf den nächstgelegenen Sojabohnen Future und dem Knock-Out Short Warrant OCCAAV auf den nächstgelegenen Kakao Future. Mit dem Call Warrant SIKBSZ auf Sika schaffte es nur ein Hebelprodukt unter die zehn meistgehandelten. Die Schwäche des USD führte beim Long Mini-Future MEUBEV, der auf einen steigenden EUR im Vergleich zum Greenback setzt, zu einer anschwellenden Nachfrage.

Top-10-Anlageprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am	Anz. Handels- abschlüsse
TIMCI	UBS Bloomberg CMCI Industrial Metals TR Index	UBS	CH0035657417	Open-End	53	10,52 %	5
BCIMUU	Bloomberg Industrial Metals TR Subindex	UBS	CH0363893824	Open-End	29	5,66 %	4
EMOCIU	UBS CMCI Components Emissions EUR Total Return Index	UBS	CH1101594245	Open-End	9	1,72 %	38
BCBRUU	Bloomberg Brent Crude Oil TR Subindex	UBS	CH0363893790	Open-End	6	1,21 %	2
CSSWCS	CS Swiss Equity Enhanced Call Writing Index	C.Suisse	CH0373575841	Open-End	6	1,20 %	137
DAHJWB	European Dividend Stars Basket VIII	Julius Bär	CH1111025610	08/02/2023	5	1,07 %	34
ULCTQ	Litecoin	Leonteq Securities	CH0481488069	Open-End	5	0,92 %	42
FAWMJB	EURO STOXX Banks PR Index (EUR)	Julius Bär	CH1148766947	14/06/2023	5	0,89 %	2
DALQJB	SWISS DIVIDEND STARS Basket VII	Julius Bär	CH1111025909	08/02/2023	5	0,89 %	26
MARQJB	DAX Index / S&P 500 Index / SMI Index	Julius Bär	CH1196746874	04/10/2023	4	0,86 %	18
Total Anlageprodukte					505	1	12 348

Top-10-Hebelprodukte

Symbol	Basiswert	Emittent	ISIN	Verfall	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
SOSIN	Silver	Vontobel	CH0147471707	Open-End	7	2,90 %	51
OS1AKV	CBOT Soybean Future	Vontobel	CH1163266583	Open-End	6	2,20 %	61
OCCAAV	ICE Cocoa Front Month Future	Vontobel	CH0299686136	Open-End	4	1,52 %	66
OHGANV	COMEX Copper Future	Vontobel	CH1174981493	Open-End	3	1,31 %	21
OCTAMV	ICE Cotton Future	Vontobel	CH1124678942	Open-End	3	1,31 %	31
OSPBBV	S&P 500 Index	Vontobel	CH1153181438	Open-End	3	1,22 %	19
MEUBEV	Forex EUR/USD	Vontobel	CH1225149280	Open-End	3	1,18 %	28
SIKBSZ	Sika	ZKB	CH1206973187	17/03/2023	3	1,10 %	49
SDADRV	DAX Index	Vontobel	CH1236771726	16/06/2023	3	1,02 %	79
ONGAOV	NYMEX Natural Gas Front Month Future	Vontobel	CH1236768342	Open-End	2	0,97 %	97
Total Hebelprodukte					258	100,00 %	24 947

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

2.2 Top-3-Anlageprodukte

Kapitalschutzprodukte

Hier vermochte einzig FAWMJB, ein Kapitalschutzprodukt mit Partizipation auf den Euro Stoxx Banks Index, ein gewisses Kaufinteresse auszulösen. Mit einem Handelsumsatz von CHF 4,52 Millionen und einem relativen Anteil von 53,57 % überragte es die

Konkurrenz bei Weitem. CFFFCS, das zweitplatzierte Kapitalschutzprodukt mit Coupon, kam auf einen Monatsumsatz von CHF 0,94 Millionen und einen Anteil von 11,12 %. Ohne die Top-3 wäre der Kategorieumsatz noch deutlich stärker eingebrochen als dies der Fall war.

Top-3-Kapitalschutzprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
FAWMJB	Julius Bär	CH1148766947	Barrier Capital Protection Certificate	EURO STOXX Banks PR Index (EUR)	5	53,57 %	2
CFFFCS	Credit Suisse	CH1199362240	Capital Protection Certificate with Coupon	EURIBOR 3M	1	11,12 %	1
Z22BXZ	ZKB	CH1164337847	Capital Protection Certificate with Participation	SMI Index	1	6,03 %	9
Total Kapitalschutzprodukte					8	100,00 %	109

Renditeoptimierungsprodukte

Hier zogen drei Multi Barrier Reverse Convertibles das grösste Interesse auf sich. Platz eins ging dabei klar an MARQJB auf das beliebte Indextrio DAX, S&P 500 und SMI. Daneben waren vor allem BRCs auf defensive, dividendenstarke Sektoren gefragt, die im Vergleich zu

zyklischen Sektoren im Januar noch nicht auf Touren gekommen sind wie MAOJB auf das Duo L'Oréal und LVMH oder LDVQLK auf das Trio Lonza, Novartis und Roche. Alle drei erwähnten BRCs erzielten im Januar leichte Kursgewinne.

Top-3-Renditeoptimierungsprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
MARQJB	Julius Bär	CH1196746874	Barrier Reverse Convertible	DAX Index / S&P 500 Index / SMI Index	4	2,05 %	3
MAOJB	Julius Bär	CH1196746742	Barrier Reverse Convertible	L'Oréal / LVMH	3	1,36 %	19
LDVQLK	Luzerner Kantonalbank	CH1155740181	Barrier Reverse Convertible	Lonza / Novartis / Roche GS	2	1,11 %	1
Total Renditeoptimierungsprodukte					211	100,00 %	4 821

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Partizipationsprodukte

Mit einem Monatsumsatz von CHF 53,11 Millionen belegte das Tracker-Zertifikat TIMCI auf den UBS Bloomberg CMCI Industrial Metals Index den ersten Platz, gefolgt von BCIMUU auf den Bloomberg Industrial Metals Subindex. Industriemetalle waren somit gemäss den

Anlegern «the place to be». Auf Platz drei folgte mit EMOCIU, einem Tracker-Zertifikat auf den UBS CMCI Components Emissions Index, ein seit Langem sehr beliebtes Anlagevehikel. Alle drei starteten erfolgreich ins neue Jahr.

Top-3-Partizipationsprodukte*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
TIMCI	UBS	CH0035657417	Tracker Certificate	UBS Bloomberg CMCI Industrial Metals TR Index	53	8,77 %	2
BCIMUU	UBS	CH0363893824	Tracker Certificate	Bloomberg Industrial Metals TR Subindex	29	5,19 %	143
EMOCIU	UBS	CH1101594245	Tracker Certificate	UBS CMCI Components Emissions EUR Total Return Index	9	5,15 %	4
Total Partizipationsprodukte					285	100,00 %	5 232

Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Die Nachfrage nach diesem Produkttyp blieb auch im Januar auf einem sehr bescheidenen Niveau. Keines der drei am meisten gehandelten Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko vermochte einen sechsstelligen Monatsumsatz zu erzielen. Das stärkste Interesse zog mit

einem Anteil am Kategorieumsatz von 27,57 % YGOLDV auf sich, ein von der Bank Vontobel emittiertes Anlageprodukt mit dem Referenzschuldner Goldman Sachs, gefolgt von zwei Anlageprodukten mit dem Referenzschuldner Holcim.

Top-3-Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko*

Symbol	Emittent	ISIN	Produkttyp	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
YGOLDV	Vontobel	CH1182989165	Credit linked Note	USD 2,99 % Goldman Sachs Group Inc., 28.10.2027	0	27,57 %	1
YHOLCV	Vontobel	CH1166219233	Credit linked Note	CHF 1,00 % Holcim Ltd., 04.12.2025	0	15,64 %	2
YCHLHV	Vontobel	CH0348382133	Credit linked Note	CHF 1,00 % LafargeHolcim Ltd., 04.12.2025	0	7,93 %	1
Total Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko					1	100,00 %	19

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

2.3 Top-3-Hebelprodukte

Warrants

Hier war der Call Warrant SIKBSZ auf Sika, sowohl absolut als auch relativ betrachtet, der Star, gefolgt von WROBOV, einem Call Warrant auf Roche, sowie SMZYJB, einem Call Warrant auf den SMI. Letzterer konnte dank der anziehenden Börse zulegen, während der Call Warrant WROBOV noch mit Ladehemmungen

zu kämpfen hat und etwas an Wert einbüsste. SIKBSZ stellte die beiden anderen Platzierten mit einer deutlich dreistelligen Performance klar in den Schatten. Nach einem schwierigen Vorjahr geht es mit dem Bauchemiekonzern offenbar wieder voran.

Top-3-Warrants*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio, CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz, Handels- abschlüsse
SIKBSZ	ZKB	CH1206973187	Call	Sika N	3	3,01 %	49
WROBOV	Vontobel	CH1225163018	Call	Roche GS	2	2,07 %	65
SMZYJB	Julius Bär	CH1195940759	Call	SMI Index	2	1,73 %	20
Total Warrant					94	100,00 %	10 675

Knock-out-Warrants

Hier standen Absicherungsüberlegungen und/oder reine Spekulationsüberlegungen im Vordergrund bei den drei führenden Short Mini-Futures auf Silber, Sojabohnen und Kakao Future. Ausbezahlt hat sich das Ganze über den ganzen Monat betrachtet bislang aber in keinem der

drei Fälle. Vor allem das äusserst volatile Silber macht es Tradern unglaublich schwer, mit Hebelprodukten auf einen grünen Zweig zu kommen. Historisch betrachtet zählt Silber aktuell zu den wohl preiswertesten Rohstoffen.

Top-3-Knock-out-Warrants*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio, CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz, Handels- abschlüsse
SOSIN	Vontobel	CH0147471707	Put	Silver	7	8,29 %	51
OS1AKV	Vontobel	CH1163266583	Put	CBOT Soybean	6	6,30 %	61
OCCAIV	Vontobel	CH0299686136	Put	ICE Cocoa Front	4	4,34 %	66
Total Warrant with Knock-Out					71	100,00 %	5 319

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

Mini-Futures

Die anhaltende Dollarschwäche bescherte dem Long Mini-Future MEUBEV ein stark gestiegenes Kaufinteresse. Es belegte mit einem Anteil am Kategorieumsatz von 5,28 % den ersten Platz in der Monatsrangliste. Dahinter platzierte sich der Long Mini-Future LSXAJB auf den Euro Stoxx Index. Die europäischen Börsen

starteten im internationalen Vergleich überdurchschnittlich gut ins neue Jahr. Nicht aufgegangen ist wohl die Entwicklung des Short Mini-Future MNACYV auf den Nasdaq 100. Die US-Technologiebörse zählte bislang zu den grossen Gewinnern im Jahr 2023.

Top-3-Mini-Futures*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
MEUBEV	Vontobel	CH1225149280	Call	Forex EUR/USD	3	5,28 %	28
LSXAJB	Julius Bär	CH1219345555	Call	EURO STOXX 50 PR	2	3,73 %	10
MNACYV	Vontobel	CH1206743259	Put	Nasdaq 100 Index	2	3,37 %	34
Total Mini-Future					57	100,00 %	4 978

Constant Leverage-Zertifikate

Hier dürften wohl vor allem aktive, positiv gestimmte Trader am Werk gewesen sein. Alle drei der meistgehandelten Produkte in dieser Kategorie basieren auf bisherigen Jahresgewinnern. Das grösste Interesse zog dabei das achtfach gehebelte Constant Leverage-Zertifikat FTSAQV auf Tesla auf sich, gefolgt vom 25-

fach gehebelten Long Constant Leverage-Zertifikat FNACAV auf Nasdaq 100. In diesem Fall ist das Timing absolut entscheidend. Nur wenn der optimale Kaufzeitpunkt erwischt wird, geht die Post ab. Schon bei der kleinsten Fehleinschätzung droht hier ein Totalverlust.

Top-3-Constant Leverage Zertifikate*

Symbol	Emittent	ISIN	Art	Basiswert	Handelsumsatz (in Mio. CHF)	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Handels- abschlüsse
FTSAQV	Vontobel	CH1211062463	Call	8x Long Index linked to Tesla	1	7,73 %	77
FNACAV	Vontobel	CH1211061929	Call	25x Long Index linked to Nasdaq-100 Index®	1	5,18 %	42
F4LX7V	Vontobel	CH0324113858	Call	4x Long Index linked to EURO	1	4,14 %	8
Total Constant Leverage Certificate					16	100,00 %	2 249

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

*Bei den Top-3-Tabellen werden nur Produkte berücksichtigt, die fünf oder mehr Handelsabschlüsse pro Monat aufweisen.

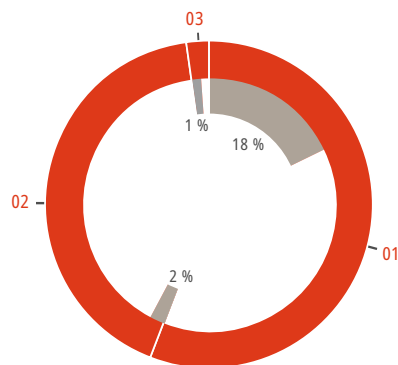
2.4 Umsatzanteile

Anlageprodukte

Die Partizipationsprodukte verteidigten auch im Januar die Spitzenstellung als umsatzstärkste Kategorie. Sie kamen auf einen Anteil von 56,38 % (Dezember: 56,39 %). Im Vergleich mit den mit 41,86 % (Dezember: 38,06 %) zweitplatzierten Renditeoptimierungsprodukten wird der Um-

satz bei den Partizipationsprodukten unverändert von einigen wenigen Tracker-Zertifikaten dominiert. Im Januar trugen die drei meistgehandelten 31,75 % zum Kategorieumsatz bei, verglichen mit 4,53 % bei den Renditeoptimierungsprodukten.

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Anlageprodukte im Berichtsmonat



- 01 56 % Partizipationsprodukte
- 02 42 % Renditeoptimierungsprodukte
- 03 2 % Kapitalschutzprodukte

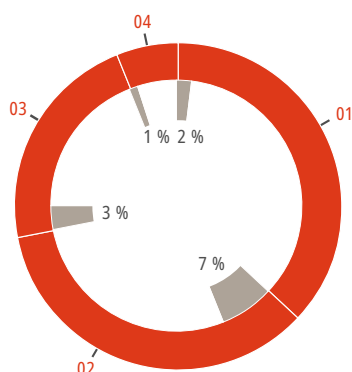
■ Umsatz Top-3-Anlageprodukte am Umsatz der Anlageprodukte

Hebelprodukte

Angeführt wurde die Rangliste erneut von den Warrants mit einem nahezu unveränderten Anteil von 36,67 % (Dezember 37,54 %). Dicht dahinter folgten wie im Vormonat die Knock-Out Warrants mit einem Anteil von 35,00 %. Die Mini-Futures belegten abermals den dritten Rang

mit einem Anteil von 22,29 % (Dezember: 20,54 %). Die meistens viertplatzierten Constant Leverage-Zertifikate kamen auf einen knapp gehaltenen Anteil von 6,04 % (Dezember: 6,27 %).

Kategorieumsätze gemessen am Umsatz der Anlageprodukte im Berichtsmonat



- 01 37 % Warrants
- 02 35 % Knock-outs
- 03 22 % Mini-Futures
- 04 6 % Constant Leverage

■ Umsatz Top-3-Hebelprodukte am Umsatz der Hebelprodukte

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

2.5 Neulistings

Im Januar wurden 12 341 Produkte an SIX Swiss Exchange neu emittiert, ein Plus von 31,20 % im Vergleich zum Vormonat. Die Mehrheit entfiel wie üblich auf die Hebelprodukte (11 421), was einem Anteil von 92,55 % (Dezember: 89,92 %) entsprach. Auf Platz zwei rangierten erneut die Renditeoptimierungsprodukte mit einer um 22 gesunkenen Anzahl von 885 Neuemissionen beziehungsweise einem Anteil von 7,17 % (Dezember:

9,64 %). An dritter Stelle folgten mit einem leicht tieferen Anteil von 0,20 % erneut die Partizipationsprodukte.

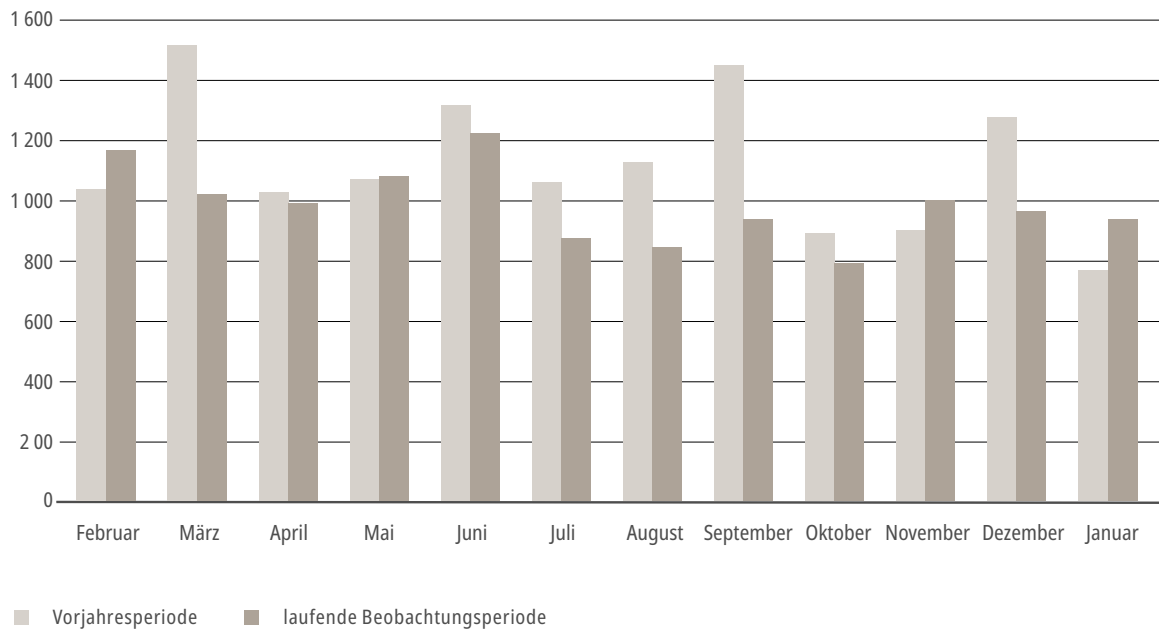
Im Berichtsmonat wurden 920 Anlageprodukte und 11 421 Hebelprodukte neu zugelassen. Bei den Anlageprodukten lag dieser Wert um 49 Einheiten unter und bei den Hebelprodukten um 3 945 Einheiten über ihrem 12-Monats-Mittel.

Anzahl emittierte Produkte im Berichtsmonat nach SSPA-Klassifizierung

Anzahl	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie	Veränderung ggü. Vormonat
5 910	Warrant	Hebelprodukte (11 421 / 92,55 %)	55,81 % ↓
2 830	Mini-Future		20,68 % ↓
2 514	Warrant with Knock-Out		13,86 % ↓
167	Constant Leverage Certificate		49,11 % ↓
787	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (885 / 7,17 %)	-2,84 % ↓
56	Reverse Convertible		24,44 % ↑
24	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible		4,35 % ↑
15	Discount Certificate		-44,44 % ↑
2	Barrier Discount Certificate		100,00 % ↓
1	Conditional Coupon Reverse Convertible		0,00 % ↑
15	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (25 / 0,20 %)	-16,67 % ↑
6	Bonus Certificate		100,00 % ↓
3	Outperformance Certificate		50,00 % →
1	Twin-Win Certificate	Kapitalschutzprodukte (9 / 0,07 %)	100,00 % ↑
8	Capital Protection Certificate with Participation		-50,00 % ↑
1	Barrier Capital Protection Certificate		0,00 % →
1	Credit linked Note	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (1 / 0,01 %)	100,00 % ↓
12 341		Total 100 %	↑

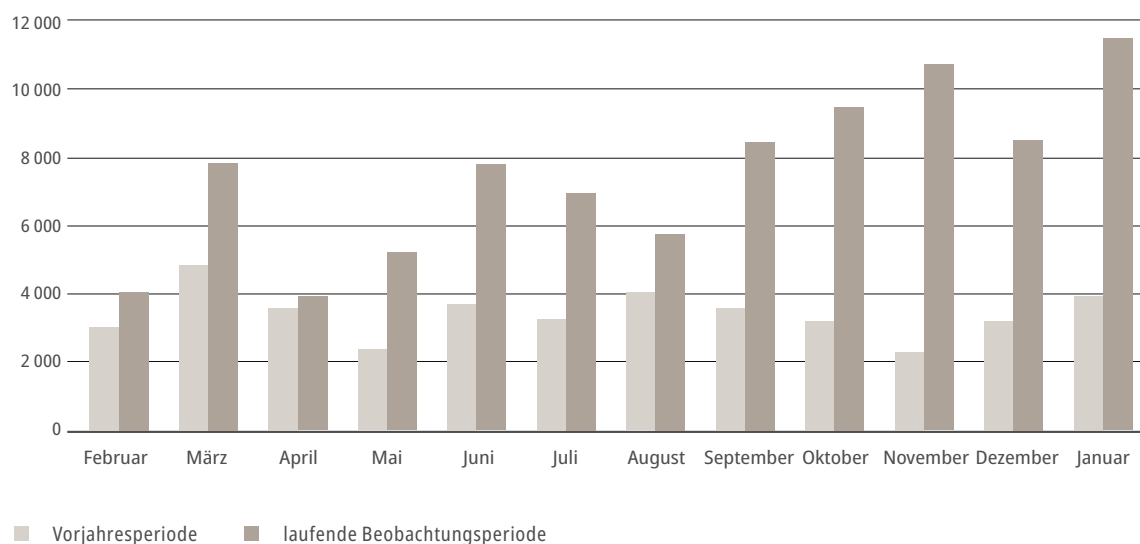
Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

Entwicklung Neulistings Anlageprodukte



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

Entwicklung Neulistings Hebelprodukte



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

2.6 Verfalltermine

Im März werden 4 908 oder 8,90 % der handelbaren Finanzprodukte verfallen. An den vier darauffolgenden Verfallsterminen wiesen Ende Januar, bezogen auf die Anzahl Produkte mit Verfall, der Dezember 2023 mit 13,34 % den höchsten und der März 2024 mit 4,26 % den geringsten Prozentsatz auf.

Im Februar 2023 werden, wie meistens, vor allem Warrants und Barrier Reverse Convertibles auslaufen – ge-

mäss aktuellem Stand 1 053 respektive 837. Die Kategorie mit den meisten Abgängen sind die Hebelprodukte. Dort endet der Zyklus für 1 227, das entspricht 55,62 % aller verfallenden Produkte, in den Monaten ohne Triple Witch-Verfall (März, Juni, September, Dezember) in der Regel dicht gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten. Hier werden im Februar 931 Produkte auslaufen.

Triple Witch Daten März 2023 - März 2024

Datum	Anzahl Produkte mit Verfall	in % der ausstehenden Produkte
Freitag, 17. März 2023	4 908	8,90 %
Freitag, 16. Juni 2023	5 866	12,57 %
Freitag, 15. September 2023	3 278	8,66 %
Freitag, 15. Dezember 2023	4 243	13,34 %
Freitag, 15. März 2024	1 097	4,26 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

Verfall derivativer Produkte innerhalb des nächsten Berichtsmonats

Anzahl	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie
1 053	Warrant	Hebelprodukte (1 227 / 55,62 %)
97	Mini-Future	
67	Warrant with Knock-Out	
10	Constant Leverage Certificate	
837	Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (931 / 42,2 %)
46	Reverse Convertible	
23	Barrier Discount Certificate	
11	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible	
7	Conditional Coupon Reverse Convertible	
7	Discount Certificate	
28	Tracker Certificate	Partizipationsprodukte (32 / 1,45 %)
3	Bonus Certificate	
1	Miscellaneous Participation Certificates	Kapitalschutzprodukte (10 / 0,45 %)
7	Capital Protection Certificate with Participation	
3	Capital Protection Certificate with Coupon	
6	Credit linked Note	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (6 / 0,27 %)
2 206	(entspricht 3,94 % der handelbaren Instrumente per 28. Februar 2023)	

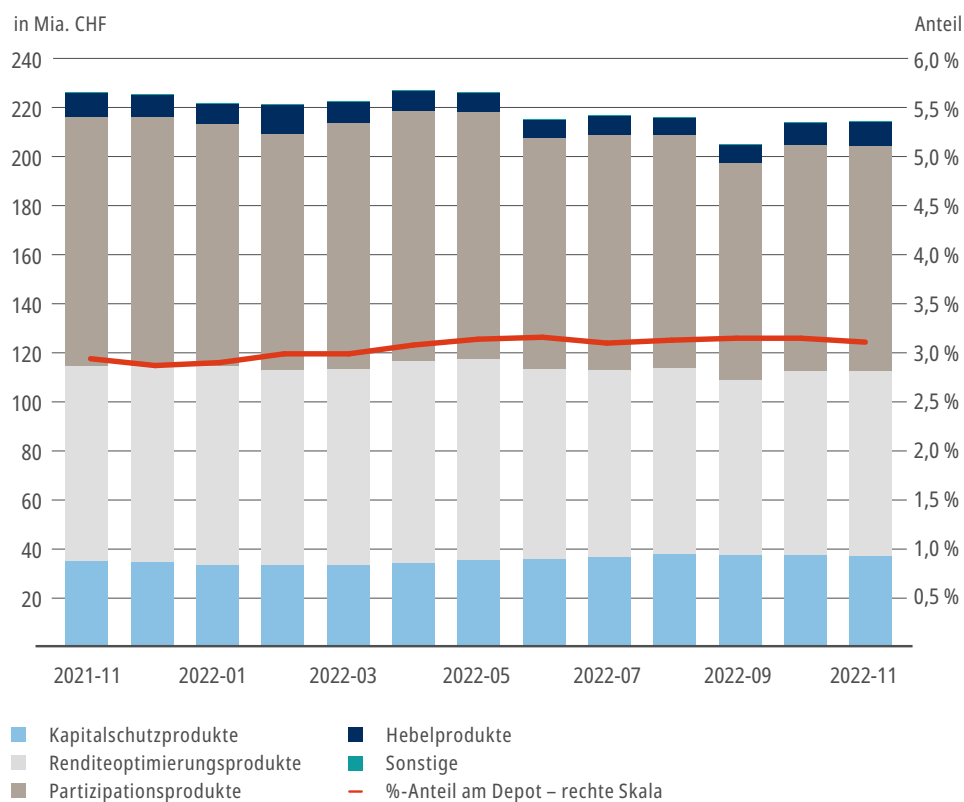
Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

2.7 Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken

Der Anteil der Strukturierten Produkte in den Kundendepots der Banken in der Schweiz und Liechtenstein sank im Oktober 2022 gemäss den letzten verfügbaren Zahlen der Schweizerischen Nationalbank um 0,04 % auf 3,13 %. Das Depotwertvolumen stieg um 0,13 % auf CHF 217,64 Milli-

arden. Den höchsten Umsatz wiesen weiterhin die Partizipationsprodukte auf, gefolgt von den Renditeoptimierungsprodukten, den Kapitalschutzprodukten und den Hebelprodukten.

Strukturierte Produkte in den Kundendepots der Banken



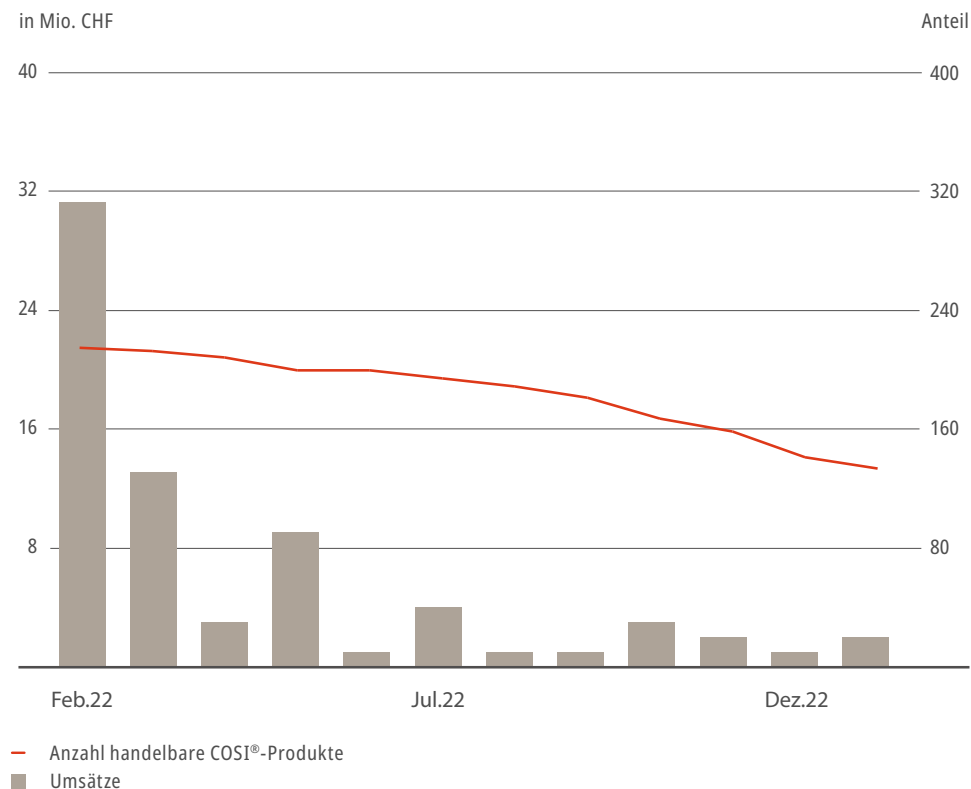
Quelle: SNB, aktuell verfügbarer Stand: Juli 2022

2.8 COSI® – Collateral Secured Instruments

Im Januar wurde mit CHF 1,89 Millionen wieder die Millionengrenze übertroffen. Die Bedeutung der Pfandbesicherung blieb aber weiterhin äusserst bescheiden. Sie fristet im Vergleich zu den anderen Kategorien schon länger ein Schattendasein. Im Vergleich zur Gesamtzahl ausstehender Produkte aller Strukturierten Produkte per Ende Januar von 57 595 ist die Anzahl handelbarer COSI®-Produkte von lediglich 139 verschwindend klein.

Mit aktuell unverändert 71 ausstehenden Produkten blieb Leonteq Securities auch im Januar an der Ranglistenspitze vor der bis Mai 2022 führenden Bank Vontobel. Diese hatte noch 34 Produkte im Angebot. Unter den Anbietern wiesen Leonteq Securities mit 3,50 % und EFG International mit 3,51 % des Produktangebots unverändert die höchsten prozentualen Anteile von COSI®-Produkten am gesamten Derivateportfolio auf.

COSI® – Umsätze und Anzahl handelbare Produkte



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

Aktuelle COSI®-Produkte pro Emittent

Emittent	Anzahl emittierter COSI®-Produkte	Anzahl emittierter Derivate (inkl. COSI®-Produkten)	Anteil COSI®-Produkte am gesamten Derivateportfolio
Leonteq Securities	71	2 026	3,50 %
Vontobel	34	15 920	0,21 %
Julius Bär	22	8 376	0,26 %
EFG International	12	342	3,51 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

Durchschnittlicher Spread nach Produktkategorien

Die Handelsspannen bei den Strukturierten Produkten haben sich im Januar fast durchs Band weg vermindert. Das lag vor allem an der positiven Kursentwicklung an den Finanzmärkten. Den niedrigsten Spread verzeichneten mit 0,69 % erneut die 29 Outperformance-Zertifikate,

während die zehn Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko und bedingtem Kapitalschutz mit 1,84 % abermals das Schlusslicht bildeten. Der Spread des zahlenmässig grössten Produkttyps Barrier Reverse Convertibles sank um 0,04 % auf 0,91 %.

Anzahl	Durchschn. Spread	SSPA-Produkttyp	SSPA-Hauptkategorie (nur Anlageprodukte)	Veränderung ggü. Vormonat
10	1,15 %	Miscellaneous Capital Protection Certificates	Kapitalschutzprodukte (282 / 1,82 %)	-0,94 % ↓
36	0,87 %	Barrier Capital Protection Certificate		-3,52 % ↓
182	0,81 %	Capital Protection Certificate with Participation		-1,02 % ↓
54	0,79 %	Capital Protection Certificate with Coupon		-12,57 % ↓
382	1,08 %	Conditional Coupon Barrier Reverse Convertible	Renditeoptimierungsprodukte (13 514 / 87,12 %)	-5,45 % ↓
40	1,07 %	Barrier Discount Certificate		-5,98 % ↓
76	1,04 %	Conditional Coupon Reverse Convertible		-3,03 % ↓
3	0,96 %	Miscellaneous Yield Enhancement Certificates		-1,95 % ↓
12 224	0,91 %	Barrier Reverse Convertible		-4,00 % ↓
584	0,82 %	Reverse Convertible		-5,46 % ↓
205	0,80 %	Discount Certificate		-2,87 % ↓
1 360	1,04 %	Tracker Certificate		1,04 % ↑
11	0,89 %	Miscellaneous Participation Certificates	Partizipationsprodukte (1 607 / 10,36 %)	4,69 % ↑
3	0,89 %	Twin-Win Certificate		-1,09 % ↓
61	0,85 %	Bonus Outperformance Certificate		-0,33 % ↓
143	0,83 %	Bonus Certificate		-3,25 % ↓
29	0,69 %	Outperformance Certificate	Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko (108 / 0,70 %)	-2,02 % ↓
10	1,84 %	Reference Entity Certificate with Conditional Capital Protection		3,20 % ↑
98	1,05 %	Credit linked Note		-6,23 % ↓

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

4.1 SMI®-Umsatz

Der Handelsumsatz aller SMI®-Aktien stieg im Januar von CHF 47,81 Milliarden auf CHF 52,11 Milliarden. 15 von 20 SMI-Werten verzeichneten dabei Umsatzzuwächse. Mit einem Anteil von insgesamt 42,34 % (Dezember: 46,28 %) dominierten unverändert die drei Indexschergewichte Nestlé, Roche und Novartis, ob-

wohl sie in den ersten Wochen im Gegensatz zum Rest nicht vom Fleck kamen. Das grösste Volumenwachstum ging im Januar auf das Konto von Logitech mit einem Plus von 53,64 %. Das stärkste Minus verzeichneten mit 28,93 % die Aktien der Credit Suisse

Umsatz SMI®-Werte Januar 2023

SMI®-Valoren-Symbol	Umsatz (in Mio. CHF)	Anteil	Veränd. ggü. Vormonat	Durchschn. Ticketsize	Hist. Volatilitätsveränderung im Basiswert
NOVN	7 827	15,02 %	11,94 %	25 653	65,90 %
ROG	7 150	13,72 %	-3,80 %	32 410	-48,46 %
NESN	7 087	13,60 %	-8,00 %	34 842	-14,95 %
UBSG	3 266	6,27 %	27,58 %	24 352	116,11 %
ZURN	3 043	5,84 %	8,05 %	26 986	-3,65 %
CFR	2 984	5,73 %	26,55 %	23 675	59,79 %
LONN	2 407	4,62 %	35,63 %	20 317	23,71 %
ABBN	2 262	4,34 %	24,65 %	24 115	41,11 %
HOLN	2 020	3,88 %	33,78 %	18 427	158,00 %
SREN	1 945	3,73 %	32,17 %	18 560	34,32 %
GIVN	1 580	3,03 %	4,70 %	18 457	-64,43 %
SIKA	1 580	3,03 %	15,06 %	16 601	43,12 %
CSGN	1 447	2,78 %	-28,93 %	9 519	-23,74 %
LOGN	1 310	2,51 %	53,64 %	11 800	249,80 %
GEBN	1 197	2,30 %	37,96 %	13 936	58,53 %
SLHN	1 180	2,26 %	15,98 %	19 212	53,45 %
PGHN	1 067	2,05 %	8,99 %	12 842	-56,99 %
ALC	950	1,82 %	-9,08 %	14 222	5,52 %
SCMN	925	1,78 %	17,75 %	19 350	63,42 %
SOON	884	1,70 %	-3,24 %	14 132	-72,63 %
	52 111	100,00 %			

Quelle: SIX Swiss Exchange AG, Stand 31.08.2022

Der Swiss Market Index® stieg im Januar um 5,19 %. Das Feld wurde dabei vor allem von Titeln angeführt, die im Vorjahr noch in den hinteren Regionen platziert waren. Den aufkeimenden Optimismus verspürten vor allem Aktien von Titeln aus konjunktursensitiven Branchen.

Der positive Jahresauftakt schlug sich erstaunlicherweise nicht positiv auf die Volatilität nieder. Diese zog sogar leicht um 3,64 % auf 15,47 % an. Die Umsätze aller SMI®-Derivate sanken um 9,38 % und die Anzahl der Trades sogar um 70,64 %.

Umsatztotal SMI®-Derivate gegenüber Vormonat

Datum	Closing Swiss Market Index (SMI®)	Closing Volatilitäts-Index (VSMI)	Derivate Umsatz	Korrelation Derivate Umsatz / SMI® Index Entw,	Korrelation Derivate Umsatz / VSMI Index Entw,	Derivate Trades	Korrelation Derivate Trades / SMI® Index Entw,	Korrelation Derivate Trades / VSMI Index Entw,
Januar 2023 (31.01.2023)	11 285,78	15,47	2 703 853 786	0,06	0,26	43 979	-0,53	-0,27
Dezember 2022 (30.12.2022)	10 729,40	14,92	2 983 877 845	0,59	-0,03	149 782	0,64	-0,21
% Veränderung	5,19 %	3,64 %	-9,38 %			-70,64 %		

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

4.2 Historische Volatilität SMI®-Werte

Im Januar veränderten sich die historischen Volatilitäten der letzten 60 Tage nur wenig. Den höchsten Wert verzeichneten am Monatsende wiederum die Papiere von Credit Suisse mit 61,95 % (Dezember: 64,68 %), während

die Namenpapiere von Zurich Insurance mit 14,05 % (Dezember: 14,08 %) erneut am schwankungsärmsten waren. Alle Werte der Indexmitglieder lagen unter demjenigen des Swiss Market® Index von 13,72 % (Dezember: 13,40 %).

Volatilität SMI®-Werte Januar 2023

SMI®	12,6	13,7	20,9
ABB	22,8	29,0	34,1
ALCON	22,3	29,6	35,2
CREDIT SUISSE	29,4	62,0	83,0
GEBERIT	21,9	49,3	54,3
GIVAUDAN	24,3	33,8	55,3
HOLCIM	19,1	34,8	39,0
LOGITECH	31,4	53,3	58,9
LONZA	22,0	34,6	51,4
NESTLE	12,8	16,8	23,8
NOVARTIS	12,8	19,6	29,9
PARTNERS GROUP	31,0	44,9	71,6
RICHEMONT	31,4	53,0	61,3
ROCHE	16,7	28,7	31,8
SIKA	28,7	42,3	51,7
SONOVA	32,2	35,0	48,8
SWISS LIFE	20,1	24,5	40,9
SWISS RE	16,2	40,5	45,2
SWISSCOM	10,6	21,7	25,7
UBS	26,1	39,7	46,2
ZURICH INSURANCE	12,8	14,1	44,2

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

4.3 Top-10 Underlyings für Neulistings in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte	Trend
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	53	↓
Nestlé / Novartis / Roche GS	37	↓
Nestlé / Novartis / Roche GS / Zurich	11	↓
Swiss Life / Swiss Re / Zurich	11	↓
Tesla	10	↑
BMW / Daimler / VW (Vz)	10	↑
Credit Suisse N	8	↑
Idorsia N	7	↑
ICE Brent Crude Oil Front Month Future / NYMEX WTI Crude Oil Front	6	↑
Amazon	6	↑

Quelle: Avaloq, Stand 31.10.2022

4.4 Top-10 Underlyings für Neulistings in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Produkte	Trend
DAX Index	715	↓
SMI	469	↓
Nasdaq 100 Index	369	↑
Tesla	369	↑
Swatch Group I	171	↓
S&P 500 Index	170	↓
Credit Suisse N	156	↓
ABB N	149	↑
Nvidia	147	↑
Compagnie Financière Richemont N	146	↑

Quelle: Avaloq, Stand 31.10.2022

4.5 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Anlageprodukten

Basiswert	Anzahl Abschlüsse	Trend
EURO STOXX 50 / S&P 500 / SMI	558	↑
Nestlé / Novartis / Roche GS	399	↑
Swissquote Mega Cash Dividend Portfolio Basket IV	294	↑
Bitcoin (XBTUSD)	253	↑
CS Swiss Equity Enhanced Call Writing Index	137	↑
Ethereum	130	↓
Swissquote Multi Crypto Mini Index	129	↑
Idorsia N	125	↑
China Online Reference Portfolio	119	↑
PEAQ Portfolio	101	↑

Quelle: Avaloq, Stand 31.10.2022

4.6 Top-10 Underlyings nach Anzahl Abschlüsse in Hebelprodukten

Basiswert	Anzahl Abschlüsse	Trend
SMI	2 919	↑
DAX Index	2 760	↓
S&P 500 Index	2 156	↑
Roche GS	1 094	↓
Credit Suisse N	1 021	↓
Nasdaq 100 Index	814	↓
Tesla	430	↑
Logitech N	360	↑
UBS N	343	↑
Silver (USD)	318	↑

Quelle: Avaloq, Stand 31.10.2022

5.1 Anzahl ausstehende Produkte nach Emittent

Im Januar stieg die Anzahl der ausstehenden Strukturierten Produkte um 7,86 % auf 57 596. Anzahlmässig die stärksten Zuwächse verzeichnete die Bank Bär, gefolgt von UBS, ZKB und Vontobel. Die UBS verteidigte ihre im November 2022 erstmals von der Bank Vontobel übernommene Ranglistenspitze. Sie hatte am Ende des Mo-

nats 18 165 gelistete Produkte (Dezember: 17 611). Die Bank Vontobel kam auf 15 920 (Dezember: 15 609) und die neu drittplatzierte Bank Bär auf 8 376 (Dezember: 5 236). Sie überholte damit die ZKB, die am Monatsende 6 312 Produkte ausstehend hatte.

Emittent	Dezember 2022	November 2022	Oktober 2022	Veränderung ggü. Vormonat	
1 BNP Paribas	1 041	1 066	1 084	-2,35 %	↓
2 Banque Cantonale Vaudoise	153	161	163	-4,97 %	↓
3 Banque Internationale à Lux.	157	165	172	-4,85 %	↓
4 Basler Kantonalbank	322	312	300	3,21 %	↑
5 Cornèr Bank	243	249	255	-2,41 %	↓
6 Credit Suisse	1 532	1 520	1 841	0,79 %	↑
7 EFG International	342	368	412	-7,07 %	↓
8 Goldman Sachs	9	10	10	-10,00 %	↓
9 Helvetische Bank	16	16	16	0,00 %	→
10 J. Safra Sarasin	13	14	16	-7,14 %	↓
11 JP Morgan	4	9	9	-55,56 %	↓
12 Julius Bär	8 376	5 236	6 460	59,97 %	↑
13 Leonteq Securities	2 026	2 138	2 219	-5,24 %	↓
14 Luzerner Kantonalbank	256	259	256	-1,16 %	↓
15 Morgan Stanley	8	8	8	0,00 %	→
16 Raiffeisen	1 927	1 940	1 938	-0,67 %	↓
17 Société Générale	591	591	620	0,00 %	→
18 Swissquote Bank SA	183	184	168	-0,54 %	↓
19 UBS	18 165	17 611	18 478	3,15 %	↑
20 Vontobel	15 920	15 609	17 258	1,99 %	↑
21 ZKB	6 312	5 932	6 884	6,41 %	↑
Total	57 596	53 398	58 567	7,86 %	↑

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Swiss Exchange

5.2 Handelsumsatz nach Emittent im Gesamtmarkt

Die UBS löste im Januar die Bank Vontobel an der Ranglistenspitze ab. Sie erreichte einen deutlich gestiegenen Anteil von 31,27 % (Dezember: 24,59 %). Die Bank Vontobel belegte mit einem Anteil von 28,55 % den zweiten Platz (Dezember: 31,21 %). Neu auf Platz drei stiess

die Bank Bär vor mit einem Anteil von 10,67 % (Dezember: 12,90 %). Das Führungstrio vereinigte im Januar einen Anteil von 70,49 % (Dezember: 68,70 %) am Gesamtumsatz auf sich.

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio CHF)	Anteil am Gesamtumsatz	Anz. Trades	Trend
1	UBS	238,36	31,27 %	7 559	↑
2	Vontobel	217,67	28,55 %	16 140	↑
3	Julius Bär	81,32	10,67 %	2 858	↑
4	ZKB	68,65	9,01 %	4 348	↓
5	Leonteq Securities	37,97	4,98 %	2 503	↑
6	Credit Suisse	31,24	4,10 %	792	↓
7	Raiffeisen	25,71	3,37 %	782	↑
8	Luzerner Kantonalbank	17,25	2,26 %	1 071	↑
9	Banque Cantonale Vaudoise	16,39	2,15 %	347	↑
10	Basler Kantonalbank	8,54	1,12 %	191	↑
11	EFG International	5,01	0,66 %	115	↑
12	Cornèr Bank	3,69	0,48 %	128	↑
13	BNP Paribas	3,36	0,44 %	209	↓
14	Swissquote Bank SA	2,63	0,35 %	104	↑
15	J. Safra Sarasin	1,74	0,23 %	30	↑
16	Société Générale	0,95	0,13 %	59	↑
17	Banque Internationale à Lux.	0,66	0,09 %	22	↓
18	Helvetische Bank	0,46	0,06 %	27	↓
19	Goldman Sachs	0,39	0,05 %	2	↑
20	JP Morgan	0,31	0,04 %	8	↓
Total		762,28	100,00 %	37 295	↑

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Swiss Exchange

5.3 Umsatzentwicklung Strukturierte Produkte nach Emittent

Kapitalschutzprodukte

Bei den Kapitalschutzprodukten brachen die Umsätze um 44,73 % auf CHF 8,43 Millionen ein. Die Bank Bär übernahm die Ranglistenspitze mit einem Anteil am Kategorieumsatz von 53,57 % und verdrängte die Credit Suisse auf den zweiten Platz. Diese kam im Berichtsmonat auf einen Anteil von 24,88 % (Dezember: 80,24 %). Die im De-

zember zweitplatzierte ZKB belegte im Januar den dritten Rang mit einem Anteil von 12,35 % (Dezember: 12,35 %). Im Berichtsmonat erreichten die drei umsatzstärksten Emittenten mit 72 Handelsabschlüssen zusammen einen Umsatzanteil von 90,80 % (Dezember: 97,60 %).

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Julius Bär	4,52	9 427,39 %	53,57 %	2
2	Credit Suisse	2,10	-82,86 %	24,88 %	31
3	ZKB	1,04	-56,41 %	12,35 %	39
4	Raiffeisen	0,37	44,24 %	4,44 %	12
5	Leonteq Securities	0,28	311,59 %	3,35 %	16
6	Swissquote Bank SA	0,09	25,65 %	1,09 %	5
7	Luzerner Kantonalbank	0,02	96,57 %	0,23 %	2
8	Vontobel	0,01	-38,71 %	9,00 %	2
9	EFG International	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
9	Banque Cantonale Vaudoise	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
9	UBS	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
10	Goldman Sachs	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
Total		8,43	-44,73 %	100,00 %	37 295
Anteil am Gesamtumsatz				1,11 %	0,29 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Swiss Exchange

Renditeoptimierungsprodukte

Der Handelsumsatz stieg im Januar um 13,76 % auf CHF 211,27 Millionen. Die UBS stiess vom dritten Rang an die Ranglistenspitze vor mit einem Anteil von 16,96 % (Dezember: 13,87 %), dicht gefolgt von der Bank Bär mit einem Anteil von 16,36 % (Dezember: 19,06 %) und der sich

um eine Position verbessernden Bank Vontobel mit einem Anteil von 14,79 % (Dezember: 11,72 %). Vom Gesamtumsatz der Kategorie gingen 48,11 % (Dezember: 48,68 %) auf das Konto der drei führenden Vertreter.

Umsatzentwicklung Renditeoptimierungsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	UBS	35,83	39,09 %	16,96 %	1 008
2	Julius Bär	34,56	-2,37 %	16,36 %	512
3	Vontobel	31,25	43,52 %	14,79 %	932
4	Raiffeisen	22,68	37,91 %	10,73 %	672
5	ZKB	20,47	-30,05 %	9,69 %	487
6	Credit Suisse	18,11	27,70 %	8,57 %	455
7	Leonteq Securities	15,29	24,74 %	7,24 %	608
8	Luzerner Kantonalbank	9,37	-4,88 %	4,44 %	221
9	Basler Kantonalbank	8,37	45,18 %	3,96 %	185
10	Banque Cantonale Vaudoise	4,74	23,96 %	2,24 %	185
11	Cornèr Bank	3,69	10,57 %	1,74 %	128
12	EFG International	3,10	18,25 %	1,47 %	101
13	Swissquote Bank SA	2,54	13,67 %	1,20 %	99
14	Banque Internationale à Lux.	0,66	-73,19 %	0,31 %	22
15	JP Morgan	0,31	-38,95 %	0,14 %	8
16	Société Générale	0,27	0,00 %	0,13 %	4
17	J. Safra Sarasin	0,05	-33,91 %	0,02 %	6
Total		211,27	13,76 %	100,00 %	37 295
Anteil am Gesamtumsatz				27,72 %	15,10 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Swiss Exchange

Partizipationsprodukte

Bei den Partizipationsprodukten stieg der Handelsumsatz um 16,76 % auf CHF 284,55 Millionen. Den grössten Kategorieumsatz wies einmal mehr die UBS auf. Sie kam im Januar auf einen Anteil von 52,35 % (Dezember: 36,70 %). Auf dem zweiten Platz folgte erneut die Bank Vontobel mit einem Anteil von 12,03 % (De-

zember: 25,92 %) vor der unverändert drittplatzierten ZKB mit einem Anteil von 9,53 % (Dezember: 15,72 %). Vom Gesamtumsatz der Kategorie entfielen im Januar 73,91 % (Dezember: 78,34 %) auf die drei führenden Vertreter.

Umsatzentwicklung Partizipationsprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	UBS	148,95	66,53 %	52,35 %	1 033
2	Vontobel	34,24	- 45,80 %	12,03 %	1 159
3	ZKB	27,12	- 29,21 %	9,53 %	955
4	Leonteq Securities	22,38	98,10 %	7,87 %	1 878
5	Julius Bär	13,64	452,40 %	4,79 %	138
6	Banque Cantonale Vaudoise	11,65	58,74 %	4,09 %	162
7	Credit Suisse	10,82	- 51,65 %	3,80 %	231
8	Luzerner Kantonalbank	7,86	81,77 %	2,76 %	848
9	Raiffeisen	2,63	95,83 %	0,92 %	97
10	EFG International	1,90	96,08 %	0,67 %	14
11	J. Safra Sarasin	1,69	2,79 %	0,59 %	24
12	BNP Paribas	0,66	159,86 %	0,23 %	13
13	Helvetische Bank	0,46	- 39,79 %	0,16 %	27
14	Goldman Sachs	0,39	0,00 %	0,14 %	2
15	Basler Kantonalbank	0,17	642,34 %	0,06 %	6
Total		284,55	16,76 %	100,00 %	37 295
Anteil am Gesamtumsatz				37,33%	17,66%

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

* Nicht Börsenteilnehmer von SIX Swiss Exchange

Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Bei den Anlageprodukten mit zusätzlichem Kreditrisiko stieg der Handelsumsatz um 8,86 % auf CHF 0,43 Millionen. Die Bank Vontobel verteidigte die Ranglistenspitze mit einem etwas höheren Anteil von 90,02 % (Dezember: 86,82 %), gefolgt von Raiffeisen und

Leonteq Securities. Im Januar verharnte die Kategorie, gemessen am Gesamtumsatz aller Strukturierter Produkte, bei einem äusserst bescheidenen Anteil von 0,06 % und bei der Anzahl der Trades von 0,05 %.

Umsatzentwicklung Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	0,39	12,87 %	90,02 %	17
2	Raiffeisen	0,02	147,31 %	5,68 %	1
3	Leonteq Securities	0,02	0,00 %	4,30 %	1
4	EFG International	0,00	-100,00 %	0,00 %	0
Total		0,43	8,86 %	100,00 %	37 295
Anteil am Gesamtumsatz				0,06 %	0,05 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

Hebelprodukte

In der Kategorie der Hebelprodukte stiegen die Umsätze um 29,25 % auf CHF 257,60 Millionen. Vontobel verteidigte ihre Führungsposition mit einem relativen Anteil von 58,92 % (Dezember: 58,12 %), erneut gefolgt von der UBS mit einem Anteil von 20,80 % (Dezember: 21,63 %)

und der Bank Bär, die einen Anteil von 11,10 % erreichte (Dezember: 11,15 %). Die zusammen mit der ZKB vier grössten Emittenten kamen im Januar 2022 auf einen Umsatzanteil von 98,60 % (Dezember: 97,52 %).

Umsatzentwicklung Hebelprodukte

Rang	Emittent	Handelsumsatz (Mio. CHF)	Veränderung ggü. Vormonat	Anteil am Kategorieumsatz	Anz. Trades
1	Vontobel	151,78	31,03 %	58,92 %	14 030
2	UBS	53,59	24,31 %	20,80 %	5 518
3	Julius Bär	28,61	28,77 %	11,10 %	2 206
4	ZKB	20,03	51,93 %	7,78 %	2 867
5	BNP Paribas	2,70	-30,10 %	1,05 %	196
6	Société Générale	0,68	-8,80 %	0,27 %	55
7	Credit Suisse	0,20	-38,82 %	0,08 %	75
Total		257,60	29,25 %	100,00 %	37 295
Anteil am Gesamtumsatz				33,79 %	66,89 %

Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

5.4 Emittenten-Buy-back-Statistiken (Nostrokäufe)

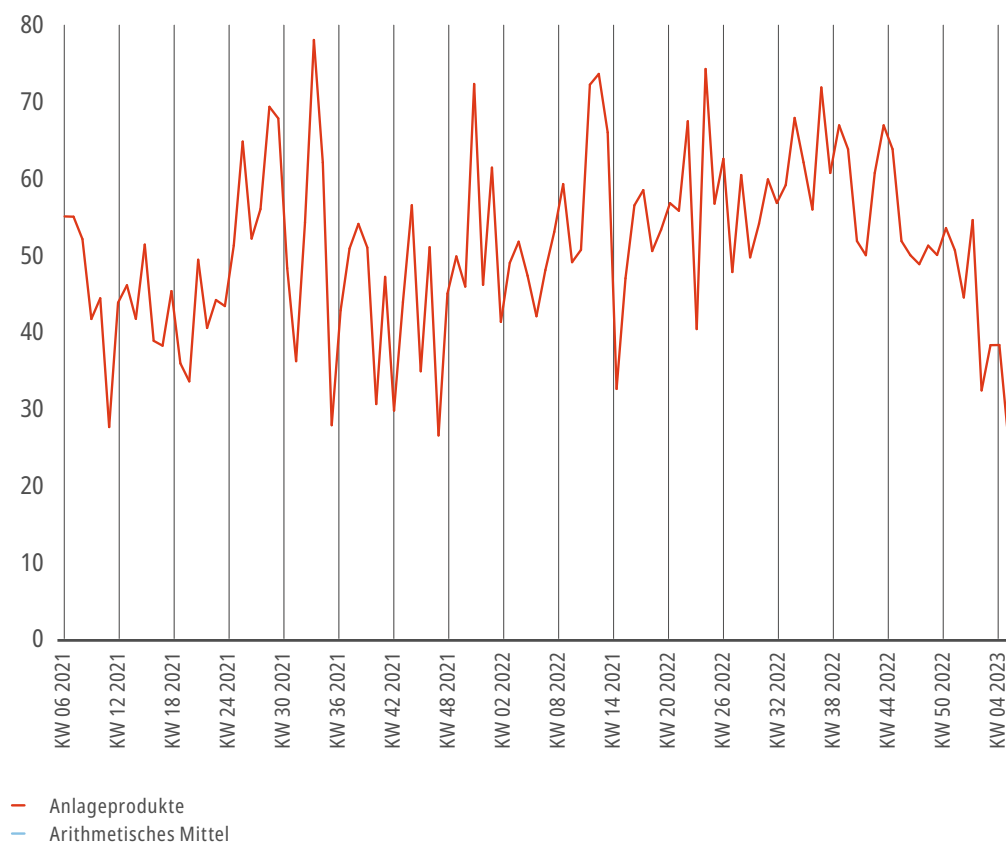
Das Verhältnis von Rückkäufen am Gesamtumsatz zeigt an, wie die Marktteilnehmer agieren, sprich ob sie tendenziell auf der Käufer- oder Verkäuferseite stehen. Generell gilt: Je geringer die Buy-back-Ratio

respektive der Anteil der Emittenten-Rückkäufe am Handelsumsatz, desto höher ist die Kaufnachfrage der Anleger nach Strukturierten Produkten und umgekehrt.

Anlageprodukte

Die Buy-back-Ratio bewegte sich in den Wochen 1 bis 5 in einer Bandbreite von 25,86 % bis 54,87 %.

Rückkäufe von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe)

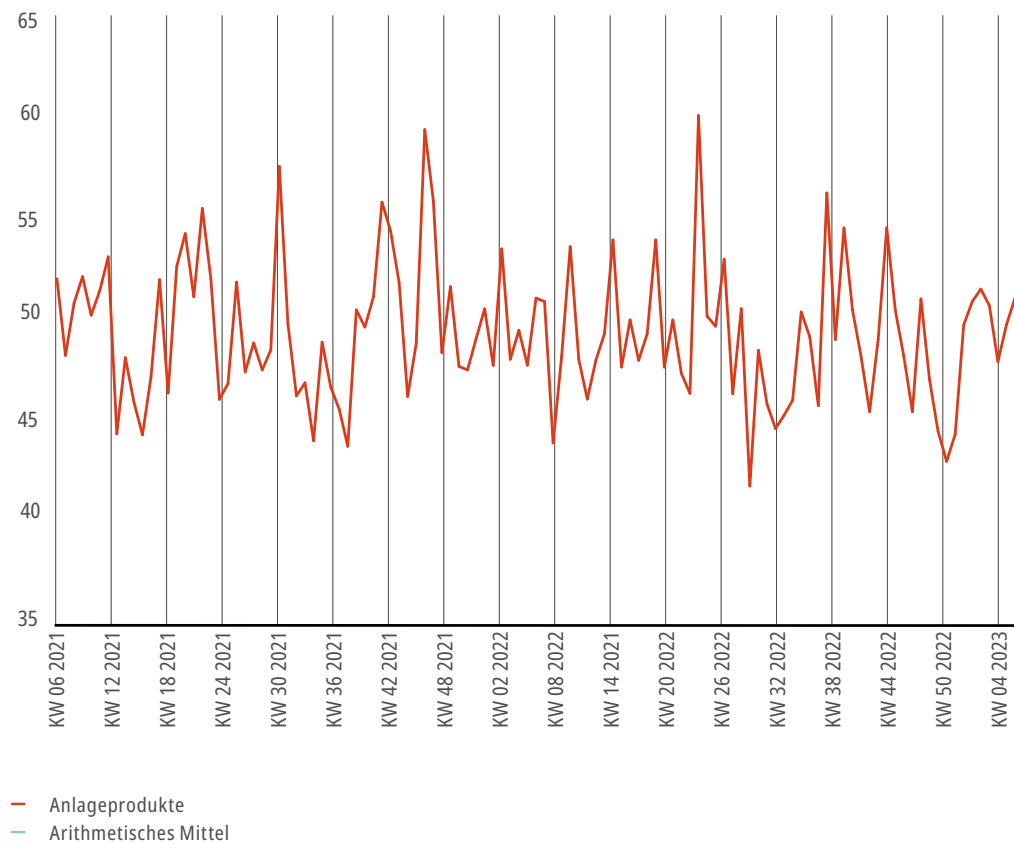


Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

Hebelprodukte

Bei den Hebelprodukten pendelte die Buy-back-Ratio im Januar in einer Bandbreite von 43,97 % bis 50,75 %.

Rückkäufe von derivativen Instrumenten aus eigener Emission (Nostrokäufe)



Quelle: SIX Swiss Exchange, Stand 31.01.2023

SSPA steht für «Swiss Structured Products Association». Mit der «Swiss Derivative Map» des SSPA wird ein Standard für die Klassifizierung von strukturierten Produkten gesetzt. Die Map erleichtert Anlegern und Interessierten die Orientierung innerhalb der Produktwelt. SIX Swiss

Exchange verwendet den SSPA-Klassifizierungsstandard, um Transparenz und Vergleichbarkeit sicherzustellen. Gerne können Sie die Swiss Derivative Map unter folgendem Link kostenlos bestellen: www.sspa-verband.ch

SSPA Swiss Derivative Map® 2022

Anlageprodukte

11 Kapitalschutz	Kapitalschutz-Zertifikat mit Partizipation (1100)	Kapitalschutz-Zertifikat mit Barriere (1130)	Kapitalschutz-Zertifikat mit Twin-Win (1135)	Kapitalschutz-Zertifikat mit Coupon (1140)
Markenwertung	• Steigender Basiswert • Steigende Volatilität • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich	• Markierung • Steigender Basiswert • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich • Basiswert während Laufzeit Barriere nicht berühren oder überschreiten	• Markierung • Leicht steigender oder leicht sinkender Basiswert • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich • Basiswert während Laufzeit Barriere nicht berühren oder überschreiten	• Markierung • Steigender Basiswert • Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich
Merkmale	• Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes • Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z. B. 100%) • Kapitalschutz besteht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen • Bezahlung an Kursanstieg des Basiswerts als Strike • Auszahlung eines Coupons möglich	• Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes • Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z. B. 100%) • Kapitalschutz besteht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen • Bezahlung an Kursanstieg des Basiswerts als Strike • Beim Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalschutzes • Auszahlung eines Basisbetrags nach Erreichen der Barriere möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt	• Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes • Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z. B. 100%) • Kapitalschutz besteht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen • Bezahlung an Kursanstieg des Basiswerts als Strike • Beim Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalschutzes • Auszahlung eines Basisbetrags nach Erreichen der Barriere möglich • Gewinnmöglichkeit begrenzt	• Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes • Kapitalschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z. B. 100%) • Kapitalschutz besteht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis • Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen • Höhe des Coupons ist abhängig von der Entwicklung des Basiswerts • Eine wiederkehrende Coupon-Zahlung ist vorgesehen • Gewinnmöglichkeit begrenzt

Zusatzmerkmale

Die Kategorisierung kann durch folgende Zusatzmerkmale genauer definiert werden:

Asian Option
Der Wert des Basiswerts wird nicht zu einem einzigen Zeitpunkt, sondern als Durchschnitt mehrerer Zeitpunkte (monatlich, quartalsweise, jährlich) ermittelt.

Autocallable
Liegt der Basiswert zu einem Beobachtungstag auf oder über (Call) bzw. auf oder unter (Put) einen in Voraus definierten Schwellen (Autocall Trigger), führt dies zu einer vorzeitigen Rückzahlung des Produkts.

Schuldscheine
Der Emittent hat ein frühzeitiges Kündigungsrecht, jedoch keine Verfallung.

Capped Participation
Das Produkt verfügt über eine maximale Rendite und einen Modifizierten Kündigungszeitpunkt.

Conditional Coupon
Es besteht die Möglichkeit (ein Szenario), dass der Coupon nicht ausbezahlt wird (Coupon at risk) oder ein nicht ausbezahlter Coupon zu einem späteren Zeitpunkt aufgezinst werden kann (Memory Coupon).

COB / TCM
Abkürzung für das Festschreiben von Zinssätzen (auf Englisch: Collateral Secured Instruments (COB)) ist durch den Schweregrad zu Gunsten der SIX Swiss Exchange garantiert, TCM (auf Englisch: Treasury Collateral Management) umfasst die Risikoliquidierung und Substitution von Sicherheiten im Falle eines Ausfalls.



European Barrier
Nur der letzte Tag (close price) ist für die Beobachtung der Barriere relevant.

Invers
Das Produkt entwickelt sich entgegengesetzt zum Basiswert.

Lock-in
Wird das Lock-in-Level erreicht, erfolgt die Rückzahlung mindestens zu einem in Voraus festgelegten Wert, unabhängig von der weiteren Basiswertentwicklung.

Look-back
Barriere und/oder Strike werden erst zeitlich verzögert festgelegt (Look-back Price).

Outperformance
Überproportionale Bezahlung an der positiven Kursentwicklung des Basiswerts als dem Strike.

Partial Capital Protection
Die Höhe des Kapitalschutzes liegt zwischen 90% und 100% des Nominal.

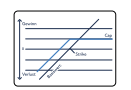
Participation
Gibt an, zu welchem Anteil der Anleger von der Kursentwicklung des Basiswerts profitiert. Das kann 1%, über- oder unterproportional sein.

Variable Coupon
Die Höhe des Coupons kann, abhängig von einem definierten Szenario, variieren.

12 Renditeoptimierung

Discount-Zertifikat mit Barriere (1230)

Markenwertung
• Steigender Basiswert
• Steigende Volatilität



Merkmale
• Weist einen Rabatt (Discount) gegenüber dem Basiswert auf
• Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap)
• Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap)
• Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, liefert der Basiswert und/oder Barriere
• Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko

Reverse Convertible (1220)

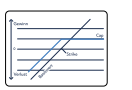
Markenwertung
• Steigender Basiswert
• Steigende Volatilität



Merkmale
• Der Coupon wird unabhängig vom Kursverlauf des Basiswerts ausbezahlt
• Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap)
• Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, wird der Coupon zusammen mit dem Nominal zurückbezahlt
• Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, liefert der Basiswert und/oder Barriere
• Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko

Barrier Reverse Convertible (1235)

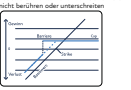
Markenwertung
• Steigender Basiswert
• Steigende Volatilität



Merkmale
• Der Coupon wird unabhängig vom Kursverlauf des Basiswerts ausbezahlt
• Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap)
• Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, wird der Coupon zusammen mit dem Nominal zurückbezahlt
• Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, liefert der Basiswert und/oder Barriere
• Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko

Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1255)

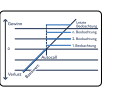
Markenwertung
• Steigender Basiswert
• Steigende Volatilität



Merkmale
• Couponzahlung ist von Bedingungen abhängig
• Gewinnmöglichkeit begrenzt
• Ist in der Regel mit einem Autocall Trigger ausgestattet. Notiert der Basiswert an Beobachtungstag über dem Autocall Trigger, wird der Nominal zurückgezahlt
• Beim Berühren der Barriere wird das Produkt zum Outperformance-Zertifikat
• Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko

Barrier Reverse Convertible mit bedingtem Coupon (1240)

Markenwertung
• Steigender Basiswert
• Steigende Volatilität



Merkmale
• Couponzahlung ist von Bedingungen abhängig
• Gewinnmöglichkeit begrenzt
• Ist in der Regel mit einem Autocall Trigger ausgestattet. Notiert der Basiswert an Beobachtungstag über dem Autocall Trigger, wird der Nominal zurückgezahlt
• Beim Berühren der Barriere wird das Produkt zum Outperformance-Zertifikat
• Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen attraktive Produktkonditionen, jedoch mit höherem Risiko

14 Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko

Für Anlageprodukte mit zusätzlichem Kreditrisiko werden fiktiven Order-Unternehmenskreditrisiken (OTR) angegeben, die das Kreditrisiko eines ausstehenden Produkts einschätzen. Diese OTRs sind im Vergleich zu anderen Produktkategorien in der Regel höher, was auf eine erhöhte Volatilität und/oder eine höhere Ausfallwahrscheinlichkeit hinweist.

Credit Linked Notes (1400)
Eine Credit Linked Note (CLN) ist ein Anlageprodukt, das Kreditrisiko und Strukturrisiko enthält und daher auch ein spezifisches Unternehmenskreditrisiko (OTR) aufweist. Die CLN ist ein Zertifikat, das das Kreditrisiko eines ausstehenden Produkts einschätzt. Dieses OTR ist im Vergleich zu anderen Produktkategorien in der Regel höher, was auf eine erhöhte Volatilität und/oder eine höhere Ausfallwahrscheinlichkeit hinweist.

Zertifikat mit bedingtem Kapitalchutz und zusätzlichem Kreditrisiko (1410)
• Steigender Basiswert
• Grosse Kursrückgänge des Basiswerts möglich
• Kein Kreditrisiko des Referenzschuldners
• Der Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den bedingten Kapitalchutz fallen, u.a. aufgrund einer negativen Einschätzung der Bonität des Referenzschuldners
• Bedingter Kapitalchutz besteht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis
• Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts, sofern kein Kreditrisiko des Referenzschuldners eingetreten ist
• Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

Renditeoptimierungs-Zertifikat mit zusätzlichem Kreditrisiko (1420)
• Steigender Basiswert
• Steigende Volatilität des Basiswerts
• Kein Kreditrisiko des Referenzschuldners
• Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, erhält man den Basiswert gelistet und/oder eine Barzahlung, sofern kein Kreditrisiko des Referenzschuldners eingetreten ist
• Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, wird der Nominal zurückbezahlt, sofern kein Kreditrisiko des Referenzschuldners eingetreten ist
• Je nach Ausprägung des Produkts kann entweder ein Coupon oder ein Rabatt (Discount) gegenüber dem Basiswert gezahlt werden
• Ein Coupon wird unabhängig vom Kursverlauf des Basiswerts ausbezahlt, sofern kein Kreditrisiko des Referenzschuldners eingetreten ist
• Das Produkt kann zusätzlich mit einer Barriere ausgestattet sein
• Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei höherem Risiko höhere Coupons, höhere Discounts oder höhere Barrieren
• Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

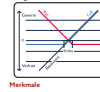
Partizipations-Zertifikat mit zusätzlichem Kreditrisiko (1430)
• Steigender Basiswert
• Kein Kreditrisiko des Referenzschuldners
• Der Wert des Produkts kann während der Laufzeit fallen, u.a. aufgrund einer negativen Einschätzung der Bonität des Referenzschuldners
• Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts, sofern kein Kreditrisiko des Referenzschuldners eingetreten ist
• Das Produkt kann zusätzlich mit einer Barriere ausgestattet sein
• Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

Hebelprodukte

20 Hebel

Warrant (2100)

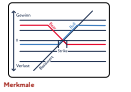
Markenwertung
• Warrant (Call): Steigender Basiswert, steigende Volatilität
• Warrant (Put): Sinkender Basiswert, steigende Volatilität



Merkmale
• Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert
• Erhöhtes Risiko eines Totalverlusts (Bezugskurs auf Kapitalmarkt)
• Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung
• Regelmässige Überwachung erforderlich (Regelmässige Überwachung erforderlich)

Spread Warrant (2110)

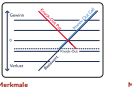
Markenwertung
• Spread Warrant (Bull): Steigender Basiswert, steigende Volatilität
• Spread Warrant (Bear): Sinkender Basiswert, steigende Volatilität



Merkmale
• Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert
• Erhöhtes Risiko eines Totalverlusts (Bezugskurs auf Kapitalmarkt)
• Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung
• Regelmässige Überwachung erforderlich (Regelmässige Überwachung erforderlich)

Warrant mit Knock-Out (2200)

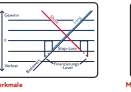
Markenwertung
• Knock-Out (Call): Steigender Basiswert, steigende Volatilität
• Knock-Out (Put): Sinkender Basiswert, steigende Volatilität



Merkmale
• Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert
• Erhöhtes Risiko eines Totalverlusts (Bezugskurs auf Kapitalmarkt)
• Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung
• Regelmässige Überwachung erforderlich (Regelmässige Überwachung erforderlich)

Mini-Future (2210)

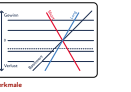
Markenwertung
• Mini-Future (Long): Steigender Basiswert, steigende Volatilität
• Mini-Future (Short): Sinkender Basiswert, steigende Volatilität



Merkmale
• Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert
• Erhöhtes Risiko eines Totalverlusts (Bezugskurs auf Kapitalmarkt)
• Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung
• Regelmässige Überwachung erforderlich (Regelmässige Überwachung erforderlich)

Constant Leverage-Zertifikat (2220)

Markenwertung
• Long: Steigender Basiswert, steigende Volatilität
• Short: Sinkender Basiswert, steigende Volatilität



Merkmale
• Geringer Kapitalmarkt erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert
• Erhöhtes Risiko eines Totalverlusts (Bezugskurs auf Kapitalmarkt)
• Eigenes Risiko zur Spekulation oder zur Absicherung
• Regelmässige Überwachung erforderlich (Regelmässige Überwachung erforderlich)

Die Swiss Derivative Map dient nicht als Entscheidungshilfe für ein Anlagegeschäft in ein Finanzinstrument und stellt keine Empfehlung für ein Finanzinstrument dar. Die Swiss Structured Products Association (SSPA) und Allianz haben nicht für diese oder andere Produkte eine Haftung übernommen. Die SSPA Swiss Derivative Map wird in englischer Sprache erstellt und ist als Anlageprodukt zu betrachten. Die Swiss Structured Products Association (SSPA) und Allianz haben nicht für diese oder andere Produkte eine Haftung übernommen. Die SSPA Swiss Derivative Map wird in englischer Sprache erstellt und ist als Anlageprodukt zu betrachten.

SIX FINANZ & WIRTSCHAFT payoff

Herausgeber**SIX Swiss Exchange**

Pfingstweidstrasse 110

Postfach

CH-8021 Zürich

T +41 58 399 5454

www.six-group.com/swiss-exchange

Report-Service

Anmeldung online:

www.six-structured-products.com/service

E-Mail mit Betreff «Gratis-Abo Report» und Adresse an:

structured-products@six-group.com

Adressänderung

E-Mail mit Betreff «Adressänderung» und Ihrer neuen

und alten Adresse an:

structured-products@six-group.com